

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

Information und Anmeldung:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029

Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005

E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular
an: www.wiko-greifswald.de/anmeldung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung
bis zum 20. März 2009 erforderlich.

Die Tagung steht allen Interessierten offen.
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Ein internationales Symposium des Alfried Krupp
Wissenschaftskollegs Greifswald, gefördert von der
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung,
Essen.

Kein Kunsthistoriker hat weltweit ein
größeres Echo gefunden als E. H. Gombrich:
Sein Buch *The Story of Art*, 1950 erschienen,
ist das meistgelesene Werk des Fachs.
Sein kunsttheoretisches Grundlagenwerk
Art and Illusion führte lange, bevor die
modernen Neurowissenschaften die
Bildwahrnehmung analysierten, Erkenntnisse
der Wahrnehmungspsychologie in die
Kunstwissenschaft ein.

Am **30. März 2009** jährt sich der Geburtstag des
Gelehrten zum hundertsten Mal. Aus diesem
Anlass ehrt das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
den im Jahr 2001 verstorbenen Kunsthistoriker,
der von 1959 bis 1976 als Direktor das
Warburg Institute in London leitete, durch
ein internationales Symposium, das den
Einfluss Gombrichs auf die Entwicklung der
heutigen Bildwissenschaft belegt. Es zeigt,
dass Gombrichs Wirkung weit über den
westlichen Kulturkreis hinausreicht und die für
Gombrich charakteristische Verbindung von
bildwissenschaftlicher und politischer Analyse
sogar die Geschichte der chinesischen Kunst zu
erhellen vermag.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

E. H. Gombrich

auf dem Weg zu einer Bildwissenschaft des 21. Jahrhunderts

Internationales Symposium
zum 100. Geburtstag
von E. H. Gombrich
30. und 31. März 2009

Montag, 30. März 2009

9.30 Uhr

Begrüßung durch den Wissenschaftlichen
Geschäftsführer des Alfred Krupp
Wissenschaftskollegs

Von der Freiheit des Blicks

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Bild und forschendes Auge

Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

NeuroArtHistory

10.30 Uhr – 11.15 Uhr

**Sir Ernst's last laugh: The "New Art
History" discovers nature and the brain**

John Onians (Norwich)

11.15 Uhr – 11.45 Uhr

Kaffee

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

A painter's approach to NeuroArtHistory

Julian Bell (East Sussex)

12.30 Uhr – 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr – 15.15 Uhr

**Die Bildfarbe zwischen Koloritforschung
und Neurobiologie**

Robert Kudielka (Berlin)

Bildkonzepte

15.15 Uhr – 16.00 Uhr

**Gombrich, Giulio Romano und die
Neue Wiener Schule der Kunstgeschichte**

Hans Aurenhammer (Frankfurt am Main)

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

**E. H. Gombrich and the
Warburg Institute**

François Quiviger (London)

16.45 Uhr – 17.15 Uhr

Kaffee

17.15 Uhr – 18.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag zum

100. Geburtstag von E. H. Gombrich

Gombrich und die Moderne

Willibald Sauerländer (München)

18.00 Uhr

Empfang im Alfred Krupp

Wissenschaftskolleg

Dienstag, 31. März 2009

Sind Bilder gefährlich?

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

**Karikatur: Das unbekannte Frühwerk
Gombrichs als Paradigma für seine
Fragen zum Bild**

Ursula Marinelli (Innsbruck)

Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Sind Bilder gefährlich?

Werner Hofmann (Hamburg)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

Towards a History of Chinese Art

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

**Gombrich's intellectual heritage in
China. Art history and politics**

Jingzhong Fan (Hangzhou)

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

Gombrich and Chinese Art History
David Carrier (Pittsburgh/Beijing)

12.30 Uhr – 15.30 Uhr

Mittagspause –

*Gelegenheit zum Besuch des
Pommerschen Landesmuseums*

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffee

**Die Kraft des Bildes und der
außerakademische Blick – was Gombrich
not "in the academic mould"?**

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Bild und Blick. Ein neuer Kulturvergleich
Hans Belting (Karlsruhe)

17.00 Uhr – 17.45 Uhr

Ästhetik und Ethik –

**Wahlverwandtschaftliche Steckenpferde
bei Gombrich und Wittgenstein**

Josef Rothhaupt (München)

17.45 Uhr – 18.30 Uhr

**The Copy and the Schema. Power and
poverty of Gombrich's psychology of
style**

Jeroen Stumpel (Utrecht)

18.30 Uhr

Resümee und Ausblick

Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)